



Do, 02.07.2020 | 14:30 Uhr – Sa, 04.07.2020 | 17:00 Uhr Kursgebühr: **395 €**

## **KiT - Kinder in Trennungsprozessen**

### **Ein praxisnaher systemischer Ansatz für die Arbeit mit Kindern und ihren Familien, nach einer elterlichen Trennung**

Das Seminar vermittelt ein praxiserprobtes Konzept, bei dem über die Arbeit mit dem Kind das gesamte Familiensystem hilfreiche Impulse für eine Trennungsverarbeitung bekommen kann. Ein besonderer Fokus richtet sich hierbei auf kommunikative Aspekte und die Interaktion zwischen den Familienmitgliedern. Beziehungstärkende Interventionen begleiten den gesamten Prozess, in den die Kinder und ihre Eltern einbezogen werden. Der Blick der Eltern wird verstärkt auf das Kind gerichtet und sie bekommen Anregungen zur eigenen Trennungsverarbeitung. In der direkten Arbeit mit den Kindern liegen die Schwerpunkte des Konzeptes auf der emotionalen Verarbeitung, der Verortung im veränderten Familiensystem, einer Integration der Trennung in die eigene Biografie, dem Umgang mit den elterlichen Konflikten sowie einer Selbstwertstärkung durch die positive Annahme von väterlichen und mütterlichen Anteilen. Es wird ein gut strukturiertes und praxisnahes Vorgehen in Gruppen- und Einzelsettings beschrieben. Die verschiedenen methodischen Schwerpunkte werden anhand von vielfältigen Fallbeispielen, Videosequenzen, erlebnisorientiertem Arbeiten in Kleingruppen und der Vermittlung allgemeiner Arbeitsprinzipien anwendungsnah vermittelt.

### **Zielgruppe**

Berater\*innen in der institutionellen Beratung und Fachkräfte der Jugendhilfe in ambulanten Diensten.

### **Dozent\*in(nen):**

#### *Annegret Weiß*

Psychologische Beraterin in Integrierter Familienorientierter Beratung, Systemische Therapeutin/ Paar- und Familientherapeutin (DGSF) sowie Lehrende für Systemische Therapie i.A. Seit 2005 in der Lebens-, Paar- und Familienberatung in Halle und Leipzig tätig.

#### *Sebastian Funke*

Dipl. Heilpädagoge, Systemischer Therapeut / Paar- und Familientherapeut sowie Lehrender für Systemische Therapie (DGSF). Langjährige Erfahrung im Rahmen der ambulanten und stationären Jugendhilfe. Seit 2006 in Lebens-, Erziehungs- und Familienberatungsstellen in Leipzig tätig.